

# Mit drei Generationen am Start

## 65 Familien im Kreis mit dem Sportabzeichen ausgezeichnet

Von Uwe Priestersbach

Kreis Calw. Das Familiensportabzeichen ist ein echter Klassiker im Sportkreis Calw – auch im vergangenen Jahr beteiligten sich wieder 65 Familien an diesem Angebot. Jetzt gab es die Urkunden und Preise.

Nicht ohne Stolz stellte Sportabzeichen-Referent Wilhelm Schuurman fest, dass der Sportkreis Calw in diesem Segment zu den Spitzenreitern im Bereich des Württembergischen Landessportbundes zählt.

Bei der Verleihung der Familiensportabzeichen in den neuen Neubulacher Räumen der Raiffeisenbank im Kreis Calw erinnerte Vorstandssprecher Gerd Haselbach daran, dass bundesweit rund zwei Millionen Menschen jährlich das Deutsche Sportabzeichen absolvieren. »Die Teilnehmer

sind auch Vorbilder und leisten einen wichtigen Aspekt in der Gesundheitsvorsorge«, so Haselbach.

Wie der stellvertretende Sportkreispräsident Gerhard Fauti deutlich machte, »kann man mit Bewegung viel erreichen« – und das hatten auch die Gründerväter erkannt, die das Deutsche Sportabzeichen vor über 100 Jahren ins Leben riefen. Besonders freute er sich über die große Zahl an »Mehrfachtättern«, die das Sportabzeichen zum wiederholten Mal absolviert hatten.

Dank galt dabei vor allem den Sponsoren von AOK und Raiffeisenbank, aber ebenso dem Sportabzeichen-Referenten Wilhelm Schuurman und seinem Prüfersteam.

Hochkarätige Auszeichnungen standen dabei auf dem Programm, denn Rainer Schalck (Bad Liebenzell) und

Hanspeter Kügelchen (Calw) haben das Deutsche Sportabzeichen bereits zum 50. Mal erworben. Für 45-malige erfolgreiche Teilnahme wurden Gerhard Fauti (Althengstett) und Gerd Weber (Nagold) geehrt, 40 Mal wurde das Sportabzeichen von Willi Stockburger (Bad Herrenalb) erworben und auf 35 Sportabzeichen bringen es Edith Zeeb (Bad Liebenzell), Heins Georg Vielhuber (Dobel), Renate Lehmann (Altensteig) und Dieter Harmsen (Rohrdorf).

Die Zahl »30« stand auf den Urkunden von Günther Spannuth (Calw), Elisabeth Schmid und Hand-Jürgen Schmidt (Nagold), Georg Martini (Emmingen) sowie Carola Hargutt (Höfen). 25 Mal haben Gunild Wahl (Straubenhardt), Wilma Ritschek (Calw), Karin Lichtent-



Bei der Verleihung der Familiensportabzeichen konnten auch etliche »Mehrfachtäter« ausgezeichnet werden.  
Foto: Priestersbach

häger, Eckhard Lichtenthäler und Monika Bohnet (Neubulach), Petra Kiefer und Fritz Kiefer (Calmbach), Günther Häußler und Christine Eisenhauer (Bad Liebenzell) sowie Josef Gareis (Nagold) das Sportabzeichen abgelegt.

Spitzenreiter beim Fami-

liensportabzeichen war in diesem Jahr die Familie Kügelchen aus Calw, die mit sieben Personen aus drei Generationen an den Start ging; am Längsten mit von der Partie ist die Familie Jocubeit aus Bad Wildbad, die es auf 27 erfolgreiche Teilnahmen bringt.

Als Überraschungsgast der Auszeichnungsfeier trat der Gaukler »Schabbernax« auf, der die Teilnehmer mit seinen Zaubertricks verblüffte – unter anderem mit einem offensichtlich unerschöpflichem Fläschchen »Original Bulacher Thermalwasser«.